



Bätterkinden



Utzenstorf



Wiler



Zielebach

## Interkommunale Arbeitsgruppe Fusionsabklärungsprojekt untere Emme

# Fusionsabklärungsprojekt untere Emme

An die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinden

Bätterkinden  
Utzenstorf  
Wiler  
Zielebach

Dieses fünfte Infoblatt orientiert Sie über die **Mitwirkung betreffend Wappen, das weitere Vorgehen und die Termine der öffentlichen Informationsveranstaltungen**. Weitere Infoblätter werden folgen und Sie auf dem Laufenden halten.

Am 18. Mai 2014 haben alle vier Gemeinden der Weiterführung der Fusionsabklärungen zugestimmt. Die Interkommunale Arbeitsgruppe (IKA) hat seither die Arbeiten für die zweite Phase begonnen und erarbeitet zuhanden der Urnenabstimmungen vom 8. März 2015 die nötigen Unterlagen. Eine Fusion der vier Einwohnergemeinden mit Integration der drei Gemeindeverbände ist auf 1. Januar 2016 möglich.

Die Arbeitsgruppe dankt für die Mitwirkung und das Interesse am Fusionsabklärungsprojekt. Vorgesehen sind zahlreiche Anlässe für den Einbezug der Interessengruppen und der Bevölkerung, damit die Ergebnisse möglichst breit abgestützt sind:

- Allgemeine Informationen. Die Erkenntnisse aus dem Projekt werden laufend auf [www.landshut.ch](http://www.landshut.ch) aufgeschaltet.
- Parteiengespräche. Ab August besprechen die politischen Parteien regelmässig mit dem Projektausschuss ausgewählte Fragestellungen wie bspw. Behördenorganisation, Wahlverfahren und Finanzkompetenzen.
- Gemeindeggespräche. Für Oktober sind Gespräche mit Körperschaften, Vereinen, Personal, Industrie und Gewerbe wie in der ersten Phase vorgesehen.
- Mitwirkung Wappen. Ab sofort bis 31. Oktober 2014 führen wir eine öffentliche Mitwirkung zur Wappenfrage durch. Details sind auf der nächsten Seite dargestellt.
- Vernehmlassung. Vom 15. September bis 31. Oktober 2014 sind die zentralen Dokumente der Fusionsabstimmung im Entwurf in der öffentlichen Vernehmlassung.
- Informationsabende. Am 17. September 2014 und 18. Februar 2015 finden öffentliche Informationsabende statt.

Der **öffentliche Informationsabend zu den Vernehmlassungsunterlagen** findet statt am:

**Mittwoch, 17. September 2014, 20.00 Uhr,  
Mehrzweckgebäude Utzenstorf (Gotthelfstrasse 15A)**

Dieses Infoblatt gilt als Einladung.

Ziel der laufenden Arbeiten und Informationen ist es, den Stimmberechtigten ein möglichst umfassendes Bild der neuen Gemeinde zu verschaffen, damit die Vorteile und Nachteile einer Fusion im Vergleich zum Alleingang aussagekräftig werden.

Es ist noch viel zu tun. Die IKA arbeitet in drei Teilprojekten Finanzen, Infrastruktur und Volk/Staat/Behörden. In diesen Teilprojekten werden beispielsweise die heute gültigen



Bätterkinden



Utzenstorf



Wiler



Zielebach

## Interkommunale Arbeitsgruppe Fusionsabklärungsprojekt untere Emme

Reglemente und Verordnungen zusammengestellt, neue Reglemente für die neue grössere Gemeinde entworfen, Verträge und Gemeindebeiträge verglichen, Finanzdaten erhoben und ein Finanzplan mit Steueranlage und Gebührenansätzen für die neue Gemeinde erstellt.

### Öffentliche Mitwirkung: Welches Wappen soll die neue Gemeinde führen?

Ab sofort bis 31. Oktober 2014 führen wir eine öffentliche Mitwirkung zur Wappenfrage durch. Der Hintergrund: In der abgeschlossenen ersten Phase des Fusionsabklärungsprojekts wurde das bisher von der Arbeitsgruppe favorisierte Wappen (nachstehend Nr. 1) von Schloss Landshut teilweise hinterfragt. Um bessere Lösungen zu ermöglichen und Ideen zu sammeln, führen wir jetzt die Mitwirkung durch. Zusätzlich zu Nr. 1, dem heutigen Wappen von Schloss Landshut, sind fünf weitere Möglichkeiten aufgeführt. Weitere Vorschläge werden gerne entgegengenommen. Sie müssen aber, da es sich um ein offizielles Gemeindegewappen handelt, den heraldischen Regeln entsprechen (siehe Internetseite Stiftung Schweizer Wappen und Fahnen [www.stiftungswf.ch](http://www.stiftungswf.ch) und [www.wikipedia.org](http://www.wikipedia.org) Stichwort Heraldik).



#### Nr. 1: Das Wappen von Schloss Landshut

Der silberne Helm im roten Wappenfeld erklärt den Namen «die Hut» (Schutz) des Landes durch die Versinnbildlichung mit dem Hut als «Schutz-Hut».



Nr. 2: Wie Nr. 1, im Schildfuss Wellenbalken als Symbol für die Emme.



Nr. 3: Ährengarbe, vier Halme = vier Gemeinden, Symbol für Landwirtschaft, Ackerbau, Kornkammer untere Emme. Zahnrad für Industrialisierung.



Nr. 4: Wie Nr. 3, andere Tingierung (Farbgebung).



Nr. 5: Ährengarbe, vier Halme = vier Gemeinden, Symbol wie Nr. 3, Wellenbalken als Symbol für die Emme.



Nr. 6: Wie Nr. 5, andere Ährengarbe.

Die Bevölkerung der Gemeinden untere Emme wird eingeladen, ihre Wappenvorschläge bis 31. Oktober 2014 in elektronischer Form an [info@landshut.ch](mailto:info@landshut.ch) einzureichen oder in einer der Gemeindeverwaltungen abzugeben. Wir werden die Wappenvorschläge anschliessend Heraldikern vorlegen, das Staatsarchiv einbeziehen und voraussichtlich im November zuhanden der Abstimmungsunterlagen entscheiden.

Wir danken für das Interesse am Fusionsabklärungsprojekt und hoffen, Ihnen mit den Info-Blättern und mit unserer Arbeit die nötigen Entscheidungsgrundlagen zu liefern.

Interkommunale Arbeitsgruppe  
Fusionsabklärungsprojekt untere Emme  
Bätterkinden/Utzenstorf/Wiler/Zielebach  
13. August 2014